



## Handreichung für Einsatzberichte

Unser wichtigstes Werkzeug zur Gewinnung neuer Spender und Sponsoren sowie für die Gewinnung neuer Einsatzhelfer sind die Einsatzberichte unserer Zahnärzte, Zahntechniker und zahnärztlichen Assistenzen nach ihrer Rückkehr vom Einsatz. Wir stellen diese jeweils unverzüglich auf der DWLF-Webpräsenz ein. Je mehr wir an Spenden und Sponsorengeldern einnehmen, umso mehr Unterstützung können wir unseren Einsatz-Teams zukommen lassen, z.B. auch für die technische Ausrüstung vor Ort.

### Unsere Bitte deshalb: Berichten Sie uns von Ihren Einsätzen

Einsatzberichte stellen für Interessenten nachvollziehbar dar, wie unsere Einsätze ablaufen, was unsere Einsatzhelfer vor Ort an humanitärer Arbeit, direkt am Menschen, leisten und wie notwendig unser Tun in unseren Gastländern ist, in welchen keine flächendeckende, zahnmedizinische Versorgung gewährleistet ist. Sie dienen uns auch als öffentliche Darstellung unserer Arbeit für das Finanzamt und dafür, dass unsere Einstufung als mildtätige und gemeinnützige Organisation, die uns von der Steuerpflicht befreit, gerechtfertigt ist. Nur diese Einstufung erlaubt uns, steuerlich absetzbare Spendenquittungen auszustellen, was sehr zur Spendenbereitschaft anregt.

Leider erhalten wir nicht von allen eingesetzten Teams zuverlässig Einsatzberichte und das DWLF-Team der Geschäftsstelle kann solche auch nicht ersatzweise fertigen, wir sind bei den Einsätzen ja nicht dabei.

Wir bitten unsere Einsatzhelfer deshalb dringend, uns doch wieder zuverlässig von ihren Einsätzen zu berichten. Um zu motivieren, Berichte zu fertigen, haben wir inzwischen für die zahnärztlichen Assistenzen und Zahntechniker eine Bonuszahlung von 200 EUR eingeführt. Das hat in der Tat zu ein paar Berichten mehr beigetragen, aber bei weitem nicht genügend.

Ermuntern Sie auch Ihre Team-Mitglieder, eigene Berichte zu erfassen. Im Idealfall erhalten wir von einem Vierer-Team vier Berichte. Diese sind besonders interessant, weil



Menschen oft auch aus unterschiedlichen Perspektiven die erlebte Realität wahrnehmen. Oft ergänzen sich Berichte von den Einsätzen auch in wunderbarer Weise.

## Mut zum Schreiben

Wer keine Erfahrungen beim Verfassen öffentlich zugänglicher Texte hat, mag sich vielleicht gerade deshalb nicht an das Schreiben eines Berichtes, der auf unserer Homepage veröffentlicht werden soll, heranwagen. Hier möchten wir Mut machen und Sie ermuntern, es doch einfach zu versuchen. Selbstverständlich lektoriert unsere Redaktion alle eingehenden Texte, korrigiert Satzzeichen und Satzbau sowie unglückliche Formulierungen und versehentliche Zeitenwechsel. Wir ergänzen auch fehlende Informationen, soweit wir auf solche Zugriff haben.

**Wir sind sicher: Jeder Einsatzteilnehmer kann Berichte verfassen.**

## Wie sollten Einsatzberichte gestaltet sein?

**Vorweg:** Vermeiden Sie eine bloße Logbuch-Chronik, die lediglich für jeden Tag aufschlüsselt, wie viele Zähne gezogen oder gerettet wurden. Solche Berichte haben wir auch erhalten und die Zugriffstatistik zeigt, dass diese Berichte kaum Interesse bei unseren Lesern wecken.

Lassen Sie vielmehr die Leser an Ihrem Einsatz-Abenteuer teilhaben, so, wie Sie es erlebt haben. Die besten Berichte entstehen, wenn das Herz beim Schreiben überläuft. Verzichten Sie darauf, beim Schreiben zu sehr auf Grammatik und Rechtschreibung zu achten, denn das unterbricht immer wieder die Gedankengänge. Schreiben Sie zunächst einfach drauf los und lassen Sie auch Emotionen zu. Auch professionelle Autoren nehmen Korrekturen stets erst dann vor, wenn ihr Text zu Ende geschrieben ist. Und wie bereits erwähnt, lektoriert das DWLF-Webbüro alle eingehenden Berichte ohnehin routinemäßig.

**Wichtig:** Artikel, die auch in Printmedien (Zeitungen etc.) veröffentlicht werden, sollten möglichst so gestaltet sein, dass sie von hinten her ggf. gekürzt werden können, falls der verfügbare Platz für den vollständigen Bericht nicht ausreicht. Das heißt, für Printmedien



den Beitrag möglichst von wichtigen zu weniger wichtigen Inhalten schreiben. Für die DWLF-Webpräsenz ist diese Gestaltung nicht erforderlich.

### Verzichten Sie bitte auf gegenderte Texte

DWLF legt großen Wert auf politische Neutralität. Die Gender-Debatte ist jedoch über alle Maßen ideologisch und politisch aufgeladen und wird auch nur von einer verschwindenden Minderheit der Sprachnutzer gefordert und genutzt. Die überwältigende Mehrheit im deutschen Sprachraum lehnt diese vermeintlich „geschlechtergerechte“ Sprache auch ab (Frauen gleichermaßen wie Männer). Solche Texte werden immer auch als politisches Statement empfunden. Dies ist mit den Neutralitätsgrundsätzen von DWLF nicht vereinbar. Zudem stören gegenderte Texte den Lesefluss und verursachen bei Lesern, die auf Lesegeräte, etwa Brailleschrift-Lesegeräte (Blindenschrift), angewiesen sind, häufig Irritationen. DWLF hält sich deshalb strikt an die amtlichen, allgemeingültigen Regeln des [Rats für deutsche Rechtschreibung](#) und bittet unsere Autoren, es ebenso zu halten.

Eingehende Texte mit Binnen-I, Binnen-\*, \_innen, /-innen etc. wird die Redaktion deshalb in die Regelsprache redigieren. Bestehen Autoren auf die gegenderte Form, können solche Beiträge leider nicht auf der DWLF-Webpräsenz veröffentlicht und damit auch nicht honoriert werden.

### Anregungen für den Aufbau eines Berichtes

- Wie war die Team-Bildung?
- Wie fanden die Team-Mitglieder zusammen?
- Gab es Vorbesprechungen?
- Welche Erwartungen und Vorstellungen hatten Sie vor Ihrem Einsatz?
- Wie war Ihre Anreise? Lief alles glatt, gab es Schwierigkeiten bei der Einreise?
- Stellen Sie zu Beginn Ihres Beitrags Ihr Team vor.
- Bleiben Sie in der Chronologie, also berichten Sie in der Reihenfolge Ihrer Einsatzorte.
- Waren Sie mit Unterkunft und Verpflegung zufrieden?



- Wie waren die Einsatzbedingungen vor Ort?
- Gab es besondere, anrührende Erlebnisse?
- Welche zwischenmenschlichen Erfahrungen haben Sie mit Patienten und mit der Bevölkerung gemacht?
- Was haben Sie an Positivem oder Negativem erlebt?
- Wie haben Sie Land und Leute erlebt?
- So sie als Zahnarzt berichten: Gehen Sie bitte auch auf die festgestellte, allgemeine Situation der Zahngesundheit und Zahnhygiene im Gastland ein. Dies hilft DWLF dabei, ggf. die Anstrengungen im Gastland dem Bedarf anzupassen.
- Berichten Sie auch ausgiebig über Ihre Freizeitaktivitäten (das wird leider oft vergessen, ist aber für unsere Leser besonders interessant). Unsere Einsätze verstehen sich ja als Arbeits-Urlaube, dazu gehört auch das Sightseeing. Schließlich bieten DWLF-Einsätze Erlebnisse, Erfahrungen und menschliche Kontakte im Gastland, die man als Tourist so eher nicht haben würde. Das mag neue Einsatzhelfer motivieren, sich zu engagieren.
- Bevor Sie Ihren Bericht mit einer Zusammenfassung Ihrer Einsatzeindrücke beenden, fügen Sie noch einen Absatz ein, in welchem Sie zusammenfassen, wie viele Checkups, Patienten, sie betreut und wie viele Einzelleistungen an Zahnbehandlungen, Extraktionen usw. sie im Ganzen vorgenommen haben.
- Berichten Sie in der abschließenden Zusammenfassung, was der Einsatz mit Ihnen gemacht hat. Hat er Sie zu neuen Erkenntnissen geführt, was brachte er Ihnen persönlich für Ihre Lebenshaltung usw.?
- Haben sich Ihre Erwartungen und Vorstellungen erfüllt oder war alles ganz anders?
- Liefern Sie zu Ihrem Bericht mindestens 10 besser mehr Fotos von Ihrem Einsatz.  
(bitte keine Fotos aus WhatsApp oder anderen Messengern, die sind viel zu klein und durch hohe Kompression von schlechter Qualität. Am besten eignen sich Originalfotos in Originalgröße aus Smartphones oder Kameras. Jedes Bild sollte mindestens die Dateigröße von 1 MB haben. Die Redaktion bearbeitet bei Mängeln die Bilder nach).
  - Fertigen Sie auch einige Gruppenfotos von Ihrem Team.
  - Nicht zu viele Fotos von den Zahnbehandlungen oder Beispielfotos von besonders schlechtem Zahnzustand oder Zahnfehlstellungen.
  - Fotos von Kindern während der Zahnbehandlung und während eines Prophyllaxe-Unterrichts an Schulen sprechen unsere Leser stets sehr an. Zeigen



Sie, wie Sie an einem Gebissmodell den Kindern das korrekte Zähneputzen erklären, den Kindern Zahnbürsten aushändigen usw.)

- Bitte liefern Sie unbedingt auch Fotos von Ihren Freizeitaktivitäten (Landschaftsaufnahmen, Bilder von angetroffenen Wildtieren, Impressionen aus Dörfern und Städten). Diese sind geeignet, um neue Einsatzhelfer zu gewinnen.
- Wir können in den Berichten auch kurze Videosequenzen unterbringen, etwa wenn Schulkinder zu Ehren der Einsatz-Teams ein Lied singen oder mit ihren Lehren besondere Aktionen für das Einsatz-Team vorbereitet hatten.

### Abschließend Hinweise für die DWLF-Geschäftsstelle

Damit das DWLF-Team evtl. festgestellte Mängel an der Ausrüstung vor Ort beseitigen kann, sind wir für einen Zusatzabsatz, außerhalb des Einsatzberichts, dankbar, damit erkannte Mängel zeitnah beseitigt werden können.

Kurt O. Wörl  
DWLF-Webbüro

Nürnberg, 17.10.2024